

Freitag, **24. Februar** 2023, Tölzer Kurier (TK) / *Lokales - Sport*

Abwechslungsreiche Piste

SKI ALPIN - Rund 150 Mädchen und Buben beim Ziener-Cup am Sonnenbichl

VON HEIDI SIEFERT



Strahlende Sieger und Platzierte: Die schnellen Kinder fanden beim Ziener-Cup am Sonnenbichl perfekte Bedingungen vor. Foto: SCR

Bad Wiessee/Reichersbeuern – „Es war der Wahnsinn, was die Pistenbauer geschafft

haben“, schwärmt Jugendwart und Rennleiter Karl Kienbacher nach zwei Tagen Ziener-Kids-Cross am Sonnenbichl, wo an die 150 Kinder perfekte Bedingungen für ihre Rennen vorfanden. Dass es am Sonntag ordentlich regnete und stürmte nahmen alle Beteiligten gelassen. Das wichtigste war, dass die Strecke passte und da gab es nichts zu beanstanden. Im Gegenteil. Es kam Lob von allen Seiten. „Wir schätzen es sehr, dass wir seit Jahrzehnten am Sonnenbichl fahren und dort die perfekte Infrastruktur nutzen dürfen“, betont Kienbacher vom Ausrichterverein SC Reichersbeuern.

Die Kombination aus optimalen Grundvoraussetzungen und einer gut eingestimmten Reichersbeurer Pistencrew, die zusammen mit den Verantwortlichen vom Kinshofer-Skizentrum für die Feinheiten mit Bodenwellen und einigen Schnee-Elementen sorgte, legte den knapp 150 Mädchen und Buben eine abwechslungsreiche Strecke, die sie mit viel Spaß in Angriff nahmen.

Nachdem den ersten Kids-Cross der Skiverband München ausgerichtet hatte, waren nun die Oberlandler dran. Auch diesmal ging es um die Qualifikation für den Schülercup der U 12. Am Samstag zunächst mit Sonnenschein auf

griffiger Piste, auf die die Streckenbauer einen Riesenslalomkurs mit weiten Radien und einer großen schönen Bodenwelle setzten, was bei allen Beteiligten für große Freude sorgte. Bei den Mädchen kam damit Franzi Faltlhauser vom SV Germering am besten zurecht. Vor allem im ersten Lauf hatte sie mit mehr als zwei Sekunden Vorsprung auf die Lenggrieserin Laura Scott vorgelegt. Im zweiten Durchgang war der Abstand nicht ganz so groß, an diesem Tag aber konnte es keine mit ihr aufnehmen. Dritte wurde Katharina Nietzsche vom WSV Glonn. Mit Annamaria Peintner (SG Hausham) und Christina Dotzauer (SC Reichersbeuern) als Sechste und Siebte führen zwei weitere SVO-Athletinnen unter die besten zehn von 54 gewerteten Mädchen.

Bei den Buben war das Podest beim Samstagsrennen heiß umkämpft, das Spitzentrio lag innerhalb einer Sekunde, wobei sich Moritz Weiß vom SC Starnberg mit klarer Bestzeit im zweiten Durchgang den Tagessieg sicherte. Vor Lucas Aicher, dem Schnellsten im ersten Lauf. Aichers Glonner Clubkamerad Lukas Weiss wurde Dritter. Bester aus den Reihen des SV Oberland war der Holzkirchner Moritz Sedlmayr als Fünfter.

Eine feuchte Angelegenheit war der Slalom am Sonntag. Bei den Mädchen konnte sich Luisa Kojic (WSV München), am Vortag noch 29., an Laura Scott und Franzi Faltlhauser vorbeischieben. Julia Vogelpohl vom TuS Holzkirchen wurde Vierte, Lena Knorn (SC Kreuth) Fünfte, Hannah Gumpinger (SG Hausham) Siebte und Christina Dotzauer Neunte. Maximilian Bautz vom SLV Tegernsee nutzte seinen Heimvorteil und gewann auf gewohntem Hang in einem engen Rennen vor Vortagssieger Moritz Weiss und Aron Bockfeld vom SC Starnberg in einem von Starnberg und WSV Glonn dominierten Feld.